Stroblkeller

Feuersbrunner Hauptkellergasse
3483 Feuersbrunn, Österreich

Anerkennung Holzbaupreis Niederösterreich 2014

Maxime des Zubaus zum ehemaligen Presshaus war, neue Räume in ein malerisches Esemble einer historischen Kellergasse zu flechten. Straßenseitig vollkommen unverändert belassen, präsentiert sich der Baukörper weingartenseitig als skulpturale bauliche Erweiterung. Zeitgemäße Gestaltung trifft hier auf alte Winzertradition. Die Geschlossenheit der historischen Fassade steht im Kontrast zur großzügigen Verglasung, die vielzählige Sichtbezüge zu den Weingärten frei gibt. Aus Brandschutzgründen mussten die beiden flankierenden Außenwände in Stahlbeton errichtet werden. Die Konstruktion der Dachschale erfolgt in Holzriegelbauweise, das teilausgebaute Dachgeschoß wird von 2 Leimbindern getragen, die sich quer zum Raum spannen, sodass der Bestand unbelastet bleibt. (Text: Begründung Anerkennung)

ARCHITEKTUR
architypen
MARCH GUT

BAUHERRSCHAFT
Weinmanufaktur Clemens Strobl

TRAGWERKSPLANUNG
Retter & Partner

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
19. Mai 2014

Stroblkeller

DATENBLATT

Architektur: architypen (Wolfgang Wimmer), MARCH GUT (Christoph March, Marek Gut)
Bauherrschaft: Weinmanufaktur Clemens Strobl
Tragwerksplanung: Retter & Partner

Maßnahme: Erweiterung
Funktion: Einfamilienhaus

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Holzbau: Hauer Holztechnik GmbH, Langenlois

AUSZEICHNUNGEN

Holzbaupreis Niederösterreich 2014, Anerkennung